

Aachen, Dresden und Denkendorf führen die International Textile Conference gemeinsam in die Zukunft

Seit 2007 veranstalten die Textilforschungsinstitute der Regionen um Aachen und Dresden gemeinsam die Aachen-Dresden International Textile Conference. Mit zuletzt über 700 Teilnehmern zählt die Konferenz zu den wichtigsten Textiltagungen in Europa. Ab 2016 sind auch die **Deutschen Institute für Textil- und Faserforschung Denkendorf (DITF)** als Organisator mit im Boot. Die **Aachen-Dresden-Denkendorf International Textile Conference** findet dann im jährlichen Wechsel an einem der drei Standorte statt. Parallel zur International Textile Conference werden die Veranstalter jeweils im Frühjahr das **Deutsche Fachkolloquium Textil** als nationales Pendant mit wechselnden Sonderthemen auf die Beine stellen.

Neun Jahre nach der Fusion der regionalen Textiltagungen in Aachen und Dresden zur ‚Aachen-Dresdner‘ verbreitern die Veranstalter nun also ihre nationale Basis, indem sie die bestehende Achse quer durch Deutschland zum Dreieck Aachen-Dresden-Denkendorf erweitern. Prof. Dr. Martin Möller vom DWI – Leibniz-Institut für Interaktive Materialien in Aachen erklärt: „Die Themenvielfalt im Textilbereich hat sich in den letzten Jahrzehnten deutlich vergrößert und der an Textilien interessierte Personenkreis ist längst über seine klassischen Grenzen hinausgewachsen. Das gilt besonders für den Bereich der technischen Textilien. Genau diesen Aspekt möchten wir mit unserer verbreiterten Basis noch besser ansprechen.“ Die zweitägigen Tagungen richten sich an Fachleute aus den Bereichen Material, Chemie, Veredlung und Funktionalisierung sowie Maschinenbau, Verfahrenstechnik und Composites.

Prof. Dr.-Ing. Chokri Cherif vom ITM – Institut für Textilmaschinen und Textile Hochleistungswerkstofftechnik der TU Dresden begrüßt die „südliche Ausdehnung“ in die Denkendorfer Region sehr: „Mit diesem Meilenstein schaffen wir wichtige Voraussetzungen für die weitere Internationalisierung unserer Tagung. Insbesondere freuen wir uns, mit dem Zusammenschluss einen wichtigen Beitrag zur Bündelung der deutschen Tagungslandschaft zu leisten. Damit kommen wir den langjährigen Wünschen von Industrie und Fachverbänden sehr entgegen.“

„Die Komplexität von Forschungsprojekten reicht immer mehr über die Landesgrenzen hinaus. Daher nimmt die internationale Zusammenarbeit an Bedeutung zu“, erklärt Prof. Dr.-Ing. Götz Gresser, Vorstands-Sprecher der DITF. „Die Denkendorfer Fachkolloquien sind seit über 40 Jahren etabliert und erfolgreich. Diese Erfahrung mit industrie- und anwenderorientierten Veranstaltungen möchten die DITF auf nationaler und internationaler Ebene einbringen.“

Im Frühjahr 2016 wird das Deutsche Fachkolloquium Textil in Denkendorf stattfinden, Ende November 2016 startet die Aachen-Dresden-Denkendorf International Textile Conference am Standort Dresden. In 2017 sind die Standorte Aachen (Deutsches Fachkolloquium Textil) und Stuttgart/Denkendorf (International Textile Conference) an der Reihe.

Die Aachen-Dresden-Denkendorf International Textile Conference wird veranstaltet vom DWI - Leibniz-Institut für Interaktive Materialien e.V., Aachen, dem Institut für Textilmaschinen und Textile Hochleistungswerkstofftechnik der TU Dresden mit seinem Freundes- und Förderkreis und den Deutschen Instituten für Textil- und Faserforschung Denkendorf.

In enger Zusammenarbeit sind neun Forschungseinrichtungen als Mitveranstalter involviert: Deutsches Textilforschungszentrum Nord-West e.V., Krefeld; Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik der Hochschule Niederrhein, Mönchengladbach; Institut für Nähtechnik e.V., Aachen; Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e.V.; Institut für Textiltechnik der RWTH Aachen; Institut für Technische und Makromolekulare Chemie der RWTH Aachen; Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V., Chemnitz; Deutsches Forschungsinstitut für Bodensysteme e.V., Aachen und Textilforschungsinstitut Thüringen-Vogtland e.V., Greiz.

Wertvolle Unterstützung erhalten die Institute von Vertretern aus namenhaften Firmen und Verbänden bei der Programmvorbereitung.

Pressekontakt DWI:

DWI – Leibniz-Institut für Interaktive Materialien e.V.

Dr. Janine Hillmer; hillmer@dwi.rwth-aachen.de; T +49 241 80 23336

Pressekontakt ITM:

Institut für Textilmaschinen und Textile Hochleistungswerkstofftechnik, TU Dresden

Annett Dörfel; annett.doerfel@tu-dresden.de; T+49 351 46339321

Pressekontakt DITV:

Institut für Textil- und Verfahrenstechnik

der Deutschen Institute für Textil- und Faserforschung Denkendorf

Sabine Keller; sabine.keller@ditf.de; T +49 711 9340 505